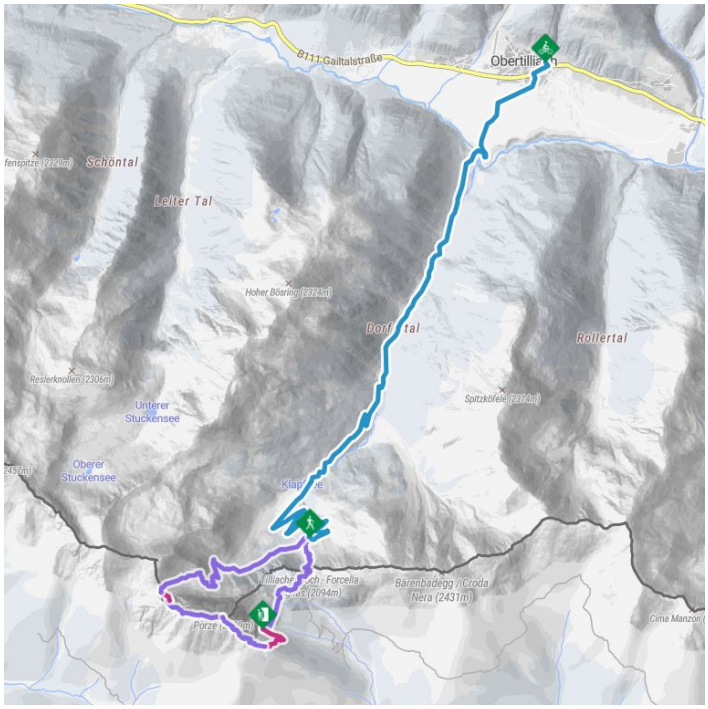
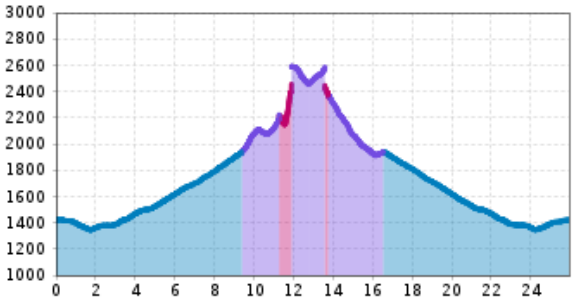
E-Bike & Klettersteig Porzeüberschreitung 2.589 m

Sehr schöne und lohnenswerte E-Biketour mit anschließender Klettersteigtour (leicht) zur Porze.



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Status: geschlossen
Schwierigkeit

Bike	hike
Leicht	Schwer

Streckenlänge (in KM)

Streckenlänge gesamt	Bike	hike
26 km	9.4 km	7.1 km

Höhenmeter Bergauf

Höhenmeter Bergauf gesamt	Bike	hike
1490 hm	660 hm	830 hm

Gesamtzeit der Tour

total tour time	Bike	hike
4.66 h	1.16 h	3.5 h

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Öffentlicher Verkehr:

Anreise mittels Bus ist möglich

Parken:

Bis zum Parkplatz Talstation Obertilliach

Ausgangspunkt: Parkplatz Talstation Obertilliach
Endpunkt: Parkplatz Golzentippbahn 1.430m
Beste Jahreszeit: Porze 2.589 m
JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Gondelbahn Obertilliach 1.450m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung Bike

Mit dem E-Bike ist die Porzehütte leicht erreichbar. Vom Parkplatz an der Seilbahn zuerst zur B111, hier rechts abbiegen und an der Bushaltestelle beim "Zollstöckl" links den asphalierten Feldweg ca. 120 Meter zu einer markanten Weggabelung folgen. Hier rechts weiterfahren und nach schnurgeraden 500 Metern links in Richtung Mühlboden bzw Dorfertal abzweigen. Ab dem Wegkreuz am Feldende nur noch Schotterstraße bis zur Porzehütte. Bis zum malerischen Klapfsee ist mit Autoverkehr zu rechnen - also Vorsicht! Von dort in ein paar Kehren hinauf zur Porzehütte, einem beliebten Ziel für Biker und (Weit-)Wanderer.

Hier kann das E-Bike sicher abgestellt werden.

Beschreibung Wanderung

Von der Porzehütte bis zum Beginn des Klettersteigs "Ferrata Camoscio" unschwierig. Für den an und für sich leichten Klettersteig (A/B) sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit unbedingt erforderlich. Bald nach dem Erreichen des Ostgrats führt der Weg serpentinenartig über grasbewachsenes, und je nach Jahreszeit blumenreiches, Gelände weiter in Richtung Gipfel.

Der Steig wird nun wieder schmäler und felsiger ab nicht schwindelerregend. Am Gipfel phantastisches Panorama in alle Himmelsrichtungen. Ein schmaler, teils schottriger Steig führt dich vom Gipfel wieder leicht bergab in westlicher Richtung zum Austria-Weg. Diese Abkürzung zur Porzescharte führt anfangs noch über eine Grasnarbe in Kehren zum gesicherten Steig.

Hier ist wieder erhöhte Vorsicht geboten, denn stolpern könnte böse Folgen haben. In wenigen Minuten erreichst du die Porzescharte, die wiederum die Grenze zwischen Italien und Österreich darstellt. Ab hier wanderst du noch ca. 1 1/4 Stunden zürück zur Porzehütte.